

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 10. Juli 2012

## Bundesverdienstkreuz am Bande für Wolfgang Crynen



### Staatsminister Boddenberg: „Ihr Engagement ist Vorbild und Ansporn“

Der Hessische Minister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Staatsminister Michael Boddenberg, hat Wolfgang Crynen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. „Ihr vielfältiges Engagement, das von der Kommunalpolitik über Ihre Arbeit in den Verbänden bis hin zum Sport reicht, ist für unsere Gesellschaft gleichermaßen Vorbild und Ansporn. Ich freue mich, dass ich Sie heute als Dank und Anerkennung mit dem vom Bundespräsidenten verliehenen Verdienstkreuz am Bande auszeichnen darf“, so Michael Boddenberg anerkennend im Rahmen einer Feierstunde.

Im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens von Wolfgang Crynen steht die Politik auf kommunaler Ebene. Er gehörte mehr als ein Jahrzehnt dem Kreistag des Landkreises Offenbach an. In verschiedenen Ausschüssen hat er die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Region vertreten. Zudem hatte der heute 70-Jährige als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung in Mainhausen stets ein offenes Ohr für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Darüber hinaus war er lange Jahre stellvertretender Fraktionsvorsitzender und auch Fraktionssprecher der CDU Mainhausen.

Ein besonderes Anliegen war die Arbeit im Abwasserverband Schleifbach. Zunächst als Mitglied im Vorstand und fünf Jahren als Vorsitzender, war er maßgeblich an der Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage beteiligt. Dem Sparkassenzweckverband Langen-Seligenstadt gehörte er von 1993 bis 1997 als Mitglied der Verbandsversammlung an und ist seit 1997 im Vorstand des Verbandes. „Trotz Ihrer umfangreichen und verantwortungsvollen beruflichen Aufgaben als selbständiger Unternehmer haben Sie ebenso engagiert eine Vielzahl von ehrenamtlichen Funktionen wahrgenommen“, betonte Staatsminister Boddenberg. „Ohne dabei darauf zu achten, dass sich Ihr Aufwand für Sie persönlich lohnt“.

Auch im Vereinsleben seines Heimatortes war Wolfgang Crynen über viele Jahre aktiv. Er führte bis 1991 zehn Jahre lang die Geschicke der Turngemeinde Zellhausen und wurde vor zwei Jahren zum Ehrevorsitzenden ernannt. Ganze zwei Jahrzehnte war er Vorsitzender des Vereinsrings Zellhausen und gemeinsam mit seinen Mitgliedern für zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen in der Gemeinde verantwortlich.

„Wir, die Mainhäuserinnen und Mainhäuser, wissen schon lange von Deinen besonderen Verdiensten um Demokratie, das gemeindliche Leben und das allgemeine Wohl“, gratulierte Bürgermeisterin Ruth Disser dem Träger des Bundesverdienstkreuzes und gestand, dass sie Wolfgang Crynen in der Gemeindevertretung „des Öfteren“ vermisst.